



## **CORPORATE DESIGN AN DER OVGU**

### **Logo**

Im Basiserscheinungsbild werden die Gestaltungselemente definiert, die unter der Dachmarke »OVGU« auf alle herausgegebenen Produkte verbindlich anzuwenden sind. Das gilt auch für die Gestaltung von Publikationen der Fakultäten. Ausnahmen bilden Veröffentlichungen mit dem Zweck diese gezielt den Fakultäten zuzuordnen. Das Basiserscheinungsbild beinhaltet die Form, den Aufbau und Einsatz des Logos (Signet), die Definition einer Hausfarbe sowie Festlegungen zu anzuwendenden Schriften. Diese Grundlagen bestimmen den modernen, klaren und frischen Stil von Publikationen unserer noch jungen Universität.

Das Signet der Universität Magdeburg beinhaltet ein Porträt ihres Namenpatrons Otto von Guericke sowie den Schriftzug Otto von Guericke Universität Magdeburg. Zusammengehalten werden diese Elemente von einer rechteckigen, horizontal gerichteten roten Fondfläche mit abgerundeten Ecken. Das Porträt, eine Schwarz-Weiß-Grafik, ist dem ehemaligen Logo entnommen; dadurch ist eine hohe Wiedererkennbarkeit gewährleistet. Die rote Fondfläche ist im Bereich des Porträts kreisförmig ausgespart. Der Schriftzug, aus der modifizierten Schrift FF Info im Block gesetzt, befindet sich rechts neben dem Porträt. Universität Magdeburg ist selbstbewusst hervorgehoben. Aufgrund des Porträts Otto von Guericke gibt es kein klassisches Negativlogo. In Fällen in denen ein solcher Einsatz nötig wird, wird eine zweite modifizierte Logoversion eingesetzt (siehe Farbanwendungen auf farbigem Fond).

Das Logo ist nur so wiederzugeben und darf in seinen Formen und Farben nicht verändert werden!

Abbildung:



### **Aufbau/Proportionen und ergänzende Schriftzüge sowie ihre Zuordnungen**

Das Signet steht in verschiedenen Dateiformaten zur Verfügung, ein Nachkonstruieren soll vermieden werden! Beim Einfügen des Logos in ein Dokument ist zur besseren Wiedererkennung unbedingt auf die richtigen Proportionen des Logos zu achten. Es darf daher nicht gestreckt oder gestaucht werden. Muss die Größe angepasst werden, so ist stets das Seitenverhältnis beizubehalten.

Die Abbildung 1 verdeutlicht die grundsätzlichen Proportionen und legt für eine Zuordnung von ergänzenden Schriftzügen Größe und Abstände fest.

Die Angaben auf der Abbildung sind Millimeter. "h" ist der Abstand von der Grundlinie des Namens

Otto von Guericke bis zur Grundlinie von Universität.

Abb. 1



Abbildung 2 definiert die Schutzzone. Die Schutzzone ist der Platz um das Logo herum, der frei bleiben muss und nicht beschnitten werden darf, beispielsweise durch zu nahe Platzierung des Logos am Seitenrand oder Abstand zu anderen Logos.

Abb. 2



Die Abbildung 3 zeigt wie das Signet bei Bedarf um ergänzende Schriftzüge erweitert werden kann. Diese kennzeichnen Fakultäten, Bereiche, Abteilungen, Einrichtungen und Ähnliches. Die Schriftzüge werden unter Beachtung der Richtlinien (Abb. 1) unterhalb oder rechts neben dem Signet platziert. Bei der Platzierung unterhalb des Signets wird der Schriftzug linksbündig zum Signet-Schriftzug

gesetzt. Steht der ergänzende Schriftzug zwei oder dreizeilig rechts neben dem Signet, bezieht sich die zweite Zeile auf UNIVERSITÄT im Signet und der Zeilenabstand entspricht dem zwischen OTTO VON GUERICKE und UNIVERSITÄT. Ein einzeiliger Schriftzug bezieht sich dagegen auf MAGDEBURG im Signet. Der ergänzende Schriftzug wird stets in Versalien mit der FF Info Text Medium gesetzt, mit einer erhöhten Laufweite (8/100 Geviert, +80 in InDesign). Die Zeichengröße entspricht dabei optisch der des Schriftzuges im Signet (Siehe Abb. 3). Wenn Sie eine solche Form des Logos benötigen, wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen bitte an das Medienzentrums der Otto-von-Guericke-Universität.

Abb. 3



Farbanwendungen auf weißem Fond  
 (Positiv-Logo = ein »dunkles« Logo auf hellem Hintergrund)

Die Hausfarbe der Universität Magdeburg ist ein dunkles Rot (siehe Abb. 4 und OVGU - Die Farbe/Farbdefinition), demzufolge wird das Signet im Normalfall mit dieser Farbe wiedergegeben. Der Farbton wird mit 100%-iger Deckkraft angelegt.

Ausnahmen bilden die Anwendungsfälle, bei denen einzelne Fakultäten die Herausgeber sind: hier kommen die Fakultätsfarben zum Einsatz (siehe Fakultätsdefinitionen).

Bei der einfarbigen Wiedergabe wird nach Möglichkeit für die Fondfläche ein gerasterter Grauton (70 % Schwarz) verwendet, um den Charakter des Signets beizubehalten (siehe Abb. 5).

Bei kleinerer Wiedergabe, bei der durch eine Rasterung die Konturenschärfe verloren geht, bzw. immer dann, wenn es aus technologischen Gründen nicht anders möglich ist, wird die reine Schwarz-Weiß-Darstellung verwendet (siehe Abb. 6).

Die Logos stehen in drei Dateiformaten als Download zur Verfügung. Die JPG-Dateien können für elektronische Präsentationen oder im Internet verwendet werden. Die EPS- und PDF-Datei lassen sich in Layout-Programmen einsetzen und sind für den professionellen Druck geeignet.

Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



### **Farbanwendungen auf farbigem Fond (Verwendung im Sinne eines Negativ-Logos = »helles« Logo auf dunklem Hintergrund)**

Das oben dargestellte Logo darf, wenn das Signet auf farbigen Flächen erscheinen soll, **nicht** ins Negative gesetzt werden.

Abb. 7



Bei der Anwendung des Signets auf Fondflächen (siehe Abb. 8) werden die Portraitflächen und die kreisförmige Aussparung innerhalb der rechteckigen Form des Signets weiß hinterlegt. Diese modifizierte Form des Logos hat eine ähnliche Anmutung wie das Logo, macht den Einsatz auf farbigen Flächen möglich und ist auch auf alle Fakultäts-Farben ohne Probleme anwendbar. Das heißt es sind analog zur Hausfarbe der Universität, die Fakultätsfarben sowie Grau oder Schwarz zulässig. Diese Form kommt nur zum Einsatz wenn eine Darstellung auf weißem Fond nicht möglich ist, wie zum Beispiel beim Bedrucken von farbigen T-Shirts. Wenn Sie das Logo nur auf einen farbigen Hintergrund setzen können, wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen bitte an das Medienzentrum der Otto-von-Guericke-Universität.

Abb. 8



Prinzipiell sollte das Logo **nicht auf Bilder** gesetzt werden. Ist das doch einmal der Fall, wird die Form aus Abbildung 8 verwendet. Es ist dabei sehr wichtig darauf darauf zu achten, dass der Hintergrundbereich auf dem das Logo dann stehen soll, eine möglichst gleichmäßige Fläche ist, damit die Lesbarkeit des Textes innerhalb des Logos gewährleistet bleibt. Die Lesbarkeit ist das Wichtigste für die visuelle Kommunikation.

farbig

› jpg | › svg | › eps | › png | › pdf

grau

› jpg | › svg | › eps | › png | › pdf

schwarz

› jpg | › svg | › eps | › png | › pdf

alle Varianten

› zip

## Weiterführendes

### Bilddatenbank der OVGU

Die Bilddatenbank wird zurzeit überarbeitet.

### Empfehlungen zum Wording

(Allgemeines zum Schreiben von Texten)

Downloads

› Empfehlungen für deutsche Texte

› Empfehlungen für englische Texte

## Kontakt

### **Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

Universitätsplatz 2

39106 Magdeburg

Abteilung Medien, Kommunikation und  
Marketing

Gebäude 18, 1. Etage

Tel.: +49 391 67-52277

Tel.: +49 391 67-48266

✉ [mkm@ovgu.de](mailto:mkm@ovgu.de)